biffen ist? Was, nicht Eure Kleine? — Wer denn? eine Fremde? Wer ist sie? wo kommt sie her? seit wann habt Ihr sie im Hause?" Manchmal wurde Mutter Lisbeth ungeduldig und nötigte die Besucherinnen zur Thür hinaus, meist aber gab sie recht gern Nede und Antwort, denn es ist immer ein befriedigendes Gefühl, etwas erlebt zu haben, was alle Freunde und Nachbarn interessiert.

Bald kannte ganz Grünfelde Miriams Geschichte, und natürlich waren die Meinungen über sie sehr geteilt. Da war Frau Schwabach, die wohlhabende Müllerin, eine Frau von einiger Bedeutung im Dorfe, die schüttelte sehr bedenklich den Kopf. "Denkt an mich", sagte sie, "aus der Sache kann nichts Gutes kommen! Die Zigeuner haben alle den Teufel im Leibe! Nehmt Euch in acht, daß die Dirne Euch nicht im Schlaf erwürgt, oder Euch das Haus über dem Kopfe ansteckt!"

Mutter Lisbeth lachte dazu: das arme Ding war wahrlich viel zu schwach und elend, um etwas Schlimmes anzurichten, und so-lange es frank wäre, würde sie das Kind nicht hinauswerfen, darauf könnte die Müllerin sich verlassen.

Aber wenn es auch boje Bungen und mistrauische Gemüter unter den Frauen von Brünfelde gab, jo fehlte es doch auch nicht an gutmutigen Geelen, welche inniges Mitleid mit ber fleinen Bigennerin fühlten. "Armes Kind!" jagte Frau Schaps, "das hat nicht Bater, noch Mintter, und befommt nur Schläge ftatt ber Liebfojungen!" "Und nichts im Magen und fein ordentliches Stud auf dem Leibe!" fette Chriftine Mofer, Die Fran des Schmieds, hingu. "Und dieser gräßliche Sund, ber fie bei einem Saar aufgefressen batte!" meinte Frau Fuß, die Sattlersfrau, und alle drei falteten in innigem Mitgefühl die gande und danften ihrem Schöpfer, dag ihre Kinder es soviel beffer hatten. Als Miriam fich allmählich erholte, brachten fie ihr fleine Beichenke, ben rotbactigften Apfel aus dem Reller, Die größten Ruffe, frischgelegte Gier ober ein Stud felbftgebadenen Rugelhopf, und das Zigeunerfind fand mit Erstaunen, daß fremde Menschen ihm herzliche Teilnahme schenkten, weil es trant und verwaift war.